



Notiz/Memo

17.03.2023 16:31 - 17:31, Martina Müller

Mitgliederversammlung 17. August 2023

Kontext

- [17.08.23 18:00-20:00: MV 2023](#)

Abteilungen

Administration/Planung

Teilnehmer

Johannes Schlegel
David Caffisch Sonton
Martina Müller

Traktanden

1. Begrüssung durch den Sitzungsleiter und Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom letzten Jahr*
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresbericht des künstlerischen Leiters
4. Jahresbericht der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2022 / 2023
6. Budget 2023 / 2024
7. Projekt Kilroy
8. Zusammensetzung Vorstand, Zusammensetzung Vorstand Sektion Basel
9. Bestätigung Susanne Hollenstein als Revisorin
10. Statutenänderung
11. Varia

Protokoll

- Anwesend Mitglieder: Stefanie Frascoli
- Anwesend Vorstand: Johannes Schlegel (Präsident), Barbara Caffisch, Thomas Nidecker, David Sonòn Caffisch
- Protokoll: Martina Müller, Geschäftsleitung
- entschuldigt: Nina v. Albertini, Manuela Camichel, Brida v. Castelberg, Elsa und Ruth Conradin, Tomas Germann, Stefanie Herrmann, Gion Duno Simeon, Urs Schädler, Annemarie und Peter Thomi
 - Susanne Hollenstein (Revision)

1. Begrüssung durch den Sitzungsleiter und Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom letzten Jahr (JS)

Protokoll genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht des Präsidenten (JS)

Ein weiteres sehr ereignisreiches, bewegtes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns! Die sehr erfolgreiche künstlerischen Saison 22/23 hat sehr beeindruckt. Neben den erfolgreichen Saisonkonzerten war vor allem die Biennale 2023 ein absoluter Höhepunkt, und gleichzeitig eine grosse Herausforderung!
David Sonton Caffisch musste gesundheitlich auf die Teilnahme an der Biennale verzichten, auch war es so auch nicht möglich das Jubiläumsfest zu feiern. Auch Martina Müller kam durch diese Herausforderungen an ihre physischen Grenzen. Ich bin glücklich und erleichtert, dass David wieder gesund und voller Energie ist und wir auch für Martina eine gute Lösung gefunden haben, ihre unschätzbare Arbeit in einem gesunden Rahmen weiterzuführen. Um so mehr meinen tiefen Dank an die zwei für ihre Arbeit im vergangenen Jahr, das gilt aber auch für das Ensemble, den Vorstand, Susanne Hollenstein und Herrmann/Germann!

3. Jahresbericht des künstlerischen Leiters (DSC)



Notiz/Memo

17.03.2023 16:31 - 17:31, Martina Müller

Die Jubiläumssaison (die sich bis in den Herbst 2023 weiter ziehen wird) war in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Es standen nicht nur aussergewöhnlich viele Programme und Konzerte im In- und Ausland auf dem Spielplan, sondern auch noch die erste professionelle CD-Produktion mit sehr anspruchsvollen Werken unseres Komponistenfreunds Gwyn Pritchard. Hinzu kam meine durch einen Unfall bedingte Auszeit, ausgerechnet im Vorfeld und während der 3. Ausgabe der Biennale tuns contemporans. Nur durch einen ausserordentlichen Effort von Martina Müller und Johannes Schlegel sowie einzelnen Ensemblemitgliedern konnte die Biennale dann dennoch und trotz meiner Abwesenheit erfolgreich durchgeführt werden. An dieser Stelle sei allen von Herzen gedankt, die meinen Ausfall so souverän wettmachen konnten.

Die Konzertsaison, in fast allen Konzerten begleitet von Gedichten des Lyrikers Paul Celan, war ausserordentlich reichhaltig. Schon der Saisonanfang beinhaltete in jeder Stadt Basel, Chur und Zürich ein eigenes Programm. Hier zeigte sich ein erster Erfolg insbesondere im Basler Konzert: durch die Programmierung von Werken unseres Vorstandsmitglieds Thomas Nidecker konnte hier ein grosses Publikum erreicht werden. Solche Zusammenarbeiten und Synergien sollten auch in Zukunft berücksichtigt werden. Ein gutes Beispiel für diese Saison war der Auftritt in der Kirche St. Jakob in Zürich auf Einladung vom Musikpodium Zürich.

Trotz erfreulichem Publikumsaufmarsch im 1. Programm in Basel müssen für die Konzerte in Zürich und in Basel also grundsätzlich weitere und neue Strategien angedacht und entwickelt werden.

Einmal mehr bewährte sich die mehrmalige Engagierung unseres festen Dirigenten Francesc Prat, dessen hohe Professionalität und grosse Kollegialität mit dem ganzen Ensemble von unschätzbaren Wert ist. Das grosse Auftragswerk an Asia Ahmetjanova wurde zu einem ganz speziellen Erlebnis. Es gelang ihr bestens, ihr neues Werk in die Ausstellung im Bündner Kunstmuseum zu integrieren und neue Welten in der zeitgenössischen Ensemblesmusik zu erkunden.

Ebenso erfreulich war die Zusammenarbeit mit der Hochschule in Saarbrücken, dies gleich mit zwei verschiedenen Projekten im Oktober und im Februar.

Bereits im März und Mai fanden erste Proben für die im Herbst 2023 geplante Uraufführung meiner Neufassung der Oper Kilroy statt. Diese wird unsere Jubiläumssaison zu einem hoffentlich krönenden Abschluss führen.

4. Jahresbericht der Geschäftsstelle (MM)

Die Jubiläumssaison war ein Erfolg. Besonders gefreut haben mich die sehr gut besuchten Eröffnungskonzerte in Chur, Basel und Zürich. Mit lokalen Komponist:innen zusammenzuarbeiten war eine gute Idee von David.

Ein weiteres Highlight war natürlich die Biennale, einmal mehr eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Kammerphilharmonie Graubünden, die 2025 weitergeführt wird.

Ich bedanke mich bei allen Musiker:innen und dem Vorstand für ihren Einsatz, beim Publikum für die Treue und bei David und Johannes für die immer schöne, bereichernde und effiziente Zusammenarbeit.

5. Jahresrechnung 2022 / 2023 (JS/MM)



Notiz/Memo

17.03.2023 16:31 - 17:31, Martina Müller

- Abschluss: Wir schliessen die Saison 22/23 mit einem Minus von CHF 2'178.93, was zu Lasten der Reserven geht. Das Minus resultiert daraus, dass ein Teil der Vorprobenkosten zur Oper Kilroy (Aufführungen Sept 2023) in der Höhe von CHF 10'612.89 auf die laufende Saison genommen wurden, um die Saison 2023/24 finanziell zu entlasten. Ohne diese Vorprobenkosten hätte die Saison 2022/23 mit einem Plus von knapp CHF 8'000.- abgeschlossen.
- Aktive Rechnungsabgrenzung: daher so hoch, weil Gage aus Biennale erst Ende September ausbezahlt werden kann (sobald letzte Stiftungsgelder eingegangen sind) und weil mehrere Stiftungen erst nach Vorliegen des Abschlusses die Beiträge überweisen. Stand 17.8.23: Nur die Biennale-Gage ist noch ausstehend.
- Passive Rechnungsabgrenzung: Hauptsächlich in Saison 22/23 eingegangene Beiträge für Kilroy, die aber buchhalterisch in die Saison 23/24 gehören. Hinzu kommen Rechnungen, die mittlerweile eingegangen sind.
- Die Revision ist erfolgt, der Revisionsbericht liegt vor, es gab nichts zu beanstanden (siehe Beilage). SH empfiehlt der MV den Vorstand und die Geschäftsleitung zu entlasten.

Die Arbeit der Revisorin wird verdankt.

Die Jahresrechnung ist einstimmig genehmigt.

6. Budget 2023 / 2024(MM/JS)

- MM: Das Budget 2023/24 ist erheblich höher als die Vorjahresbudgets. Grund dafür ist die Produktion "Kilroy", die knapp die Hälfte des Gesamtaufwands und -ertrags ausmacht. Aus dem beiliegenden Produktionsbudget ist ersichtlich, dass "Kilroy" selbsttragend sein soll, das Saisonbudget 2023/24 sowie die bestehenden öl-Reserven von CHF 45'016.34 nicht tangieren.
- MM: Ein weiterer Grund für die Höhe des Budgets ist die Einladung an die Münchener Biennale. Wir erhalten von der Münchener Biennale CHF 30'000.-, den Restbetrag von (je nach Probeplanung) CHF 33'000.- bis CHF 53'000.- planen wir durch Fundraising zu decken.
- MM: Die Reserven bilden einen neuen, bisher nicht budgetierten, Budgetpunkt.

Das Budget ist einstimmig genehmigt.

7. Projekt Kilroy (DSC)

- Premiere 21. Sept 23, Vorstellungen 22.-24. Sept 23 im Theater Chur
- Koproduktion mit Theater Chur unter Zusammenarbeit mit Oblivia (Künstlerkollektiv)
- externe Produktionsleitung durch kfka - kollektiv für kulturelle aufgaben: Felix Heri und Anaïs Steiner
- 2 Probelöcke fanden im März und Mai statt. Durch Ausfall des Protagonisten hat Annika Tudeer von Oblivia neben der Regie auch die Performance übernommen.
- Oblivia kommt als Team: Regie und Regieassistenz, Performance, Lichtdesign, Kostüme
- künstlerisch erhofft sich DSC viel, gerade auch unter der musikalischen Leitung von Francesc Prat
- Gastspiele im Winter/Frühling in Basel und weiteren Städten sind in Planung -> diese müssen kostendeckend sein

8. Zusammensetzung Vorstand, Zusammensetzung Sektion Basel (JS)

- Alle Vorstandsmitglieder stellen sich wieder zur Verfügung.

Alle Vorstandsmitglieder sind einstimmig bestätigt.

9. Bestätigung Susanne Hollenstein als Revisorin (JS)

- Susanne Hollenstein stellt sich weiterhin zur Verfügung.

Susanne Hollenstein ist einstimmig bestätigt.



10. Statutenänderung (JS)

Bisher:

- "12. Unterschrift
Die Pra?sidantin/der Pra?sident ist einzelunterschriftsberechtigt und kann den Verein verpflichten. Die Mitglieder des Vorstandes sowie die ku?nstlerische Leitung des En- semble O?! ko?nnen den Verein nur kollektiv mit der Pra?sidantin/dem Pra?sidenten verpflichten."

Neu:

- "12. Unterschrift
Die Pra?sidantin/der Pra?sident, die Mitglieder des Vorstands, die künstlerische leitung sowie die Geschäftsleitung sind kollektiv unterschriftsberechtigt und können den Verein verpflichten."

Die Statutenänderung ist einstimmig genehmigt.

11. Varia

- **Blick in Zukunft von DSC:** mehr Kooperationen in Basel und Zürich, um u.a. mehr Publikum zu generieren.
- **Standort Atelier in Zürich RC:** Ort als Konzertort hat Publikumspotential erschöpft. Weist auf Artikel hin, der sie inspiriert hat, neue Wege zu finden: <https://www.tagesanzeiger.ch/im-literaturhaus-sind-auch-menschen-willkommen-die-nicht-lesen-789406919006>
 - Idee, um pro Stadt eine Gruppe/Ausschuss zu bilden, die sich um die Bewerbung und Schaffung neuer Ideen vor Ort kümmert
 - **Ergänzung DSC:** Zusammenarbeit mit Martin Kunz vom Atelier für 1-2 Anlässe pro Saison fortführen und daneben die Zusammenarbeit mit Offene Citykirche St. Jakob intensivieren und ausbauen.
- **Hinweis zu Vertrag Münchener Biennale TN:** Aufpassen, dass Beitrag Münchener Biennale Netto vereinbart wird und nicht noch zusätzlich Steuern abgezogen werden.
- **Unterkunft für Francesc Prat gesucht DSC:** 1.-25. September in Chur mit Küche
- **Hinweis zu Plattformen in Basel TN:** zB Bajour (Onlinemagazin) <https://bajour.ch/>
 - evtl. auch mit Felix Heri sprechen
- **Wunsch RC:** Retraite mit allen Musiker:innen, dort Wünsche und Kompetenzen aus Ensemble abholen
- **Update Ackermannshof DSC:** Eine Interessensgruppe aus Ensembles für neue Musik, die im Ackermannshof konzertieren, hat sich zusammengeschlossen, um gemeinsam Werbung zu machen. philosophicum ist mit im Boot und verzichtet zugunsten dieser Interessensgruppe auf einen Teil der Miete (450.- anstatt 600.-), damit der Rest die zusätzliche Werbung finanzieren kann.

Anlagen

1. Protokoll-MV 2022
2. Jahresrechnung 2022/23
3. Budget Saison 2023/24



4. Revisorenbericht 22-23

Notiz/Memo

17.03.2023 16:31 - 17:31, Martina Müller



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Mitgliederversammlung 11.8.2022

Kontext

- [11.08.22 18:00-22:00: Mitgliederversammlung 2022](#)

Abteilungen

Administration/Planung

Teilnehmer

Martina Müller, *Geschäftsführung*
Johannes Schlegel, *Präsident*
David Cafilisch Sonton, *Künstl. Leitung*
Riccarda Cafilisch, *Vorstand*
Susanne Hollenstein, *Vorstand*
Thomas Nidecker, *Vorstand*

Traktanden

- Begrüssung durch den Sitzungsleiter und Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom letzten Jahr
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresbericht des künstlerischen Leiters
- Jahresbericht der Geschäftsstelle
- Jahresrechnung 2021 / 2022
- Budget 2022 / 2023
- 3. Biennale «tuns contemporans» 2023
- Projekt Kilroy
- Zusammensetzung Vorstand, gerade im Zusammenhang der Sektion Basel
- Ehrenmitgliedschaft
- Varia
 - Kuratorium

entschuldigt

- Helena und Thomas Mettler
- Manuela Camichel
- Domenic Buchli

Protokoll

Anwesend: Johannes Schlegel (Präsident), Riccarda Cafilisch (Vorstand); Susanne Hollenstein (Vorstand); Mitglieder: Stefanie Frascoli, Tmas Germann, Stefanie Herrmann, Doris Portner

entschuldigt: Domenic Buchli, Manuela Camichel, Helena und Thomas Mettler

Protokoll: Martina Müller

Begrüssung durch den Sitzungsleiter und Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom letzten Jahr (JS)

Protokoll genehmigt und verdankt.

Jahresbericht des Präsidenten (JS)



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Ein weiteres ereignisreiches, bewegtes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns! Die sehr erfolgreiche künstlerischen Saison 21/22 hat sehr beeindruckt. Gerade die letzten drei Konzerte mit Francesc Prat als Dirigent in Zürich, Chur und Basel zeigten das Ensemble nochmals auf einem unglaublichen Niveau. Nachdem das coronabedingte Publikumsverbot aufgehoben wurde, durften wir eine sehr erfreulichen Publikumsresonanz erfahren. Weitere Highlights waren das Erarbeiten des neuen Grafik- und Kommunikationskonzepts mit Herrmann/Germann (wird Mitte August präsentiert) und die Aufstockung des Pensums unserer Geschäftsführung und die Einführung der Organisationsplattform für Kulturbetriebe 442Hz.

Die Vorgabe des Kantons Basel bezüglich Sitz der unterstützten Organisation wurde gelockert, somit ist die ö!-Sektion Basel diesbezüglich nicht mehr zwingend. Trotzdem werden wir diese für Eventualitäten beibehalten, möglicherweise wird dies auch für Zürich einmal eine Option sein.

Speziell zu erwähnen ist die sehr gute Zusammenarbeit im Trio Präsident - künstl. Leitung - Geschäftsleitung.

Jahresbericht des künstlerischen Leiters (DSC)

Zuerst geht ein grosses Dankeschön an Martina Müller, Johannes Schlegel, alle Vorstandsmitglieder und vor allem auch an alle Ensemblemitglieder, die den hohen Ansprüchen in allen Konzerten der Saison mehr als gerecht wurden. Wie in jeder Saison wurden auch hier die 6 Programme unter einem Übertitel, «Vom Kleinen und Grossen», thematisch miteinander verbunden.

Die Saison begann bereits anfangs August mit einem eintägigen Treffen der Kuratoriumsmitglieder in Zürich. Für dieses Treffen wurden von mir für jedes Mitglied Fragen zu den einzelnen Programmen und dem Saisontitel formuliert. Diese wurden dann intensiv diskutiert, worauf Ursina Trautmann mit dem Verfassen der Texte für 5 der 6 Programme beginnen konnte.

Diese wurden dann in den Programmen 1,2,3, 5 und 6 von Curdin Vincenz vorgetragen. In den Programmen 1 und 6 trat das Ensemble in grosser Formation auf und wurde dirigiert von Manuel Nawri bzw. Francesc Prat.

Für die Programmierung wurden auch mehrere Werk der Saison 20/21 wieder berücksichtigt, die damals nur im Live-Streaming dargeboten werden konnten und nun endlich auch wieder im Konzert mit Publikum aufgeführt werden konnten. Besonders herauszuheben ist das 4. Programm, das in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Vagabu und der Komponistin Jungahe Lee organisiert wurde. Dieses Programm sprach in Chur, Zürich und Basel (mit 2 Aufführungen) ein grosses Publikum an. Zudem wurde das Programm ein fünftes Mal in Riehen aufgeführt. Der Erfolg, sowohl in künstlerischer Hinsicht aber auch im Publikumsaufmarsch, spricht dafür, auch in Zukunft mit anderen Kunstgattung zusammen zu arbeiten. Im 5. Programm wurden ausschliesslich Werke aus der Schweiz aufgeführt. Die Zusammenarbeit mit der in der Schweiz lebenden Komponistin Jing Yang erwies sich dabei eher als schwierig und wird wohl nicht weiterverfolgt werden. Der Höhepunkt der Saison war sicherlich das 6. Programm in grosser Besetzung mit gewichtigen Werken von Magnus Lindberg, Iannis Xenakis, Tristan Murail und Toshio Hosokawa unter der Leitung von Francesc Prat.

Eine Einladung des neuen Kulturvereins Casa cultura Ringel in Trin führte im Dezember 2021 zu einem sehr gut besuchten Konzert in der «Peripherie» Graubündens. Für 2023 ist bereits ein nächstes Konzert geplant.

Den Abschluss der Saison machte im Juni 2022 die Einladung an die Schlossmediale Werdenberg. Hier bespielte ö! unter anderem mit der installativen Komposition HOX, Version 22 das gesamte mittelalterliche Schloss.

In der Ensemblebesetzung gab es ab dieser Saison eine Änderung: anstelle des angjährigen Mitglieds Genevieve Camenisch wurde einstimmig die Bratschistin Maria Kropotkina ins Ensemble aufgenommen

Jahresbericht der Geschäftsstelle (MM)

Die Saison 2021/22 konnte trotz Coroneinschränkungen erfolgreich stattfinden. Erfreulicherweise haben sich die Zuschauerzahlen wieder auf vor-Corona-Niveau eingependelt und teilweise sogar erhöht.

Auf organisatorischer Ebene ist die Erweiterung der Plattform 442hz um die gesamte Notenbibliothek und die Gagenabrechnungen sowie gesamte Buchhaltung besonders zu erwähnen.

An dieser Stelle möchte ich W&P herzlich danken für die vielen Jahre des gesponserten Buchhaltungsmandats! Sie werden die Lohnabrechnungen noch bis Ende Jahr weiterführen, anschliessend wird auch diese Arbeit in die



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Geschäftsleitungsaufgaben integriert.

Eine schöne Herausforderung war das Erarbeiten des neuen Erscheinungsbilds gemeinsam mit HerrmannGermann. Das Resultat ist wirklich sehr gelungen. Damit geht es nun in die Jubiläumssaison, auf die ich mich auch persönlich sehr freue.

Jahresrechnung 2021 / 2022 (MM/JS)

- Abschluss mit einem Plus von gut 3'000.-
- Aktive Rechnungsabgrenzung: noch ausstehende Unterstützungsbeiträge per 30.6.22. Davon sind in der Zwischenzeit abgesehen von zwei Beiträgen (total CHF 3'850.-) alle eingegangen.
- Passive Rechnungsabgrenzungen: die Rechnung der Systemkosten und Mandatskosten von 442 ist mittlerweile eingetroffen. Eine Rechnung von HerrmannGermann für die 2. Tranche der Neugestaltung des Auftritts folgt nach Abschluss aller Arbeiten.
- Der Überschuss wird als Reserve in die Saison 22/23 übernommen.

Jahresrechnung ist einstimmig genehmigt. Der Vorstand ist entlastet.

Budget 2022 / 2023(MM/JS)

- aktueller Stand Fundraising: inkl. LV sind bereits CHF 135'000.- zugesichert.

Budget ist einstimmig genehmigt.

3. Biennale «tuns contemporans» 2023 (DSC/MM)

- Findet 29.3.-2.4.23 statt: je ein Konzert Ensemble ö!, Kammerphilharmonie, Ensemble ö! und Kammerphilharmonie gemeinsam, Orchestra della Svizzera Italiana, Ensemble Vocal Origen
- Komponist Ligeti im Zentrum.
- Call for Scores mit gut 80 Partituren, aktuell in der Jury-Beurteilung.
- Gastdirigent: Mario Venzago
- Vermittlungsprogramm: Jugendliche und Senioren proben Teile aus Ligetis "Athmosphères" mit den jeweiligen Instrumentallehrer:innen / Orchesterleiter:innen. Im Januar 2023 wird das mit RTR aufgezeichnet und während der Biennale im Theater Chur als Klanginstallation präsentiert.
- Fundraising: läuft wie erwartet, viele Antworten noch ausstehend, Anfang September Tag X zur Beurteilung der Finanzen und wie weiter.

Projekt Kilroy (DSC)

Ursprünglich eine Sprechoper (2005) von David. Aktuell entsteht eine gesungene Neufassung. Das künstlerische Team steht, die Arbeit im Kernteam hat begonnen. Letzte Woche fanden zwei Probetage statt mit Regisseurin, Dramaturgin, Sänger und Korrepetitorin.

Produktionsleitung übernimmt Felix Heri / kfka.

Aktuell ist ein Gesuch bei einer potentiellen Mäzenin. Es gibt drei Varianten mit unterschiedlichem Budget.

Zusammensetzung Vorstand (JS)

Bisher hat Peter Maurer als bisheriges Vorstandsmitglied die Revision übernommen.

Die Basler Sektion Vorstandsmitglieder Hannes Gut und Sibylle Roter stehen aus zeitlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung.



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Austritte: Susanne Hollenstein (wird neu zur Revisorin gewählt), Peter Maurer (siehe nächstes Traktandum)

- Einstimmig neu gewählt wird: Thomas Nidecker
- Einstimmig zur Revisorin gewählt wird: Susanne Hollenstein

DSC fragt als zusätzliches neues Vorstandsmitglied Ute Haferburg.

Ehrenmitgliedschaft (JS)

JS beantragt, neu in den Statuten die Ehrenmitgliedschaft aufzunehmen. Zeitgleich sollen Peter Maurer und Gion Duno Simeon als erste Ehrenmitglieder freien Konzerteintritt auf Lebenszeit erhalten.

Ehrenmitgliedschaft bedeutet: gilt auf Lebenszeit, kein Mitgliederbeitrag, freier Konzerteintritt auf Lebenszeit.

- Gründung der Ehrenmitgliedschaft wird einstimmig genehmigt.
- Peter Maurer und Gion Duno Simeon sind einstimmig als erste Ehrenmitglieder ernannt.

Varia

- **Basler Sektion (JS):** Obwohl aufgrund geänderten Richtlinien des Fachausschuss Musik BS/BL die Sektion nicht mehr nötig ist, wird die Sektion Basel beibehalten. Ausdrücklich eine Option ist auch eine zukünftige Gründung der Sektion Zürich.
- **Hauskonzerte bei Zürcher Mäzen (RC/JS):** Riccarda hat Kontaktdaten/Tipp erhalten. Johannes kennt ihn, dieser veranstaltet keine Konzerte, sondern stellt seine Villa für Konzerte zur Verfügung.

Abschluss Ensemble ö! – Saison 22/23

z.Hd. Mitgliederversammlung
17. August 2023

Ertrag		Budget	IST	
3000	Verkaufserlöse	7'800.00	9'342.28	Tickets / Abos
3100	Ertrag Gastspiele	50'400.00	65'369.55	Gagen Engagements
3300	Ertrag natürliche Personen	8'500.00	10'338.00	Mitglieder / Gönner / Spenden
3400	Ertrag juristische Personen	71'500.00	64'000.00	Stiftungen / Sponsoren
3500	Ertrag öffentliche Körperschaften	120'000.00	102'850.00	Kantone / Gemeinden / Pro Helvetia
3600	übriger Ertrag	5'000.00	60.40	divers
	Total Ertrag	263'200.00	251'960.23	
Aufwand				
4000	Raumaufwand künstlerische Produktion	-7'500.00	-9'811.80	Mieten Probe- / Konzertlokale
4100	Werbung	-16'100.00	-7'691.99	projektbezogene Werbung
4200	Technik / Infrastruktur	-1'500.00	-1'300.00	
4300	Notenbibliothek und Aufführungsrechte	-4'400.00	-3'941.85	
4400	Instrumentenmiete und Unterhalt	-2'400.00	-950.00	
4500	Gebühren Ticketverkauf / Billetsteuer	-400.00	-76.57	
4600	Transportaufwand	-12'000.00	-22'114.09	Reisespesen Musiker:innen
4900	Diverser Aufwand künstlerische Produktion	-3'500.00	-549.70	
5000	Lohnaufwand künstlerische Produktion	-124'091.00	-119'349.30	
5010	Honoraraufwand künstlerische Produktion	-12'000.00	-31'697.00	
5070	AHV, IV, EO, ALV künstlerische Produktion	-8'896.37	-6'086.79	
5600	Lohnaufwand Geschäftsstelle	-12'000.00	0.00	in Konto 5010 integriert
5610	Honoraraufwand Geschäftsstelle	-28'000.00	-30'802.20	
5650	Leistungen von Sozialversicherungen	0.00	1'935.00	
5670	AHV, IV, EO, ALV Geschäftsstelle	-1'800.00	0.00	in Konto 5070 integriert
5672	Berufliche Vorsorge Geschäftsstelle / FAK	-2'500.00	-3'383.84	
5673	Unfallversicherung Geschäftsstelle	-800.00	-485.26	
5680	Spesen Geschäftsstelle	-500.00	-125.90	
5690	Übriger Personalaufwand Geschäftsstelle	-300.00	0.00	Abendkassenpersonal / in Konto 5010 integriert
6310	Betriebshaftpflicht	-500.00	-197.45	
6500	Büromaterial	0.00	-818.60	
6513	Porti	-500.00	-1'796.75	
6520	Beiträge	-1'000.00	-311.55	Mitgliedschaften
6530	Buchführung und Revision	-8'000.00	-4'308.00	Mandat Buchhaltung
6540	Vorstand/Vereinsversammlung	-2'000.00	-85.00	
6560	IT-Verwaltungsprogramme	-2'000.00	-2'665.92	
6600	Allg. Werbeaufwand	-10'300.00	-7'306.60	Werbung Saison / allgemein
6840	Bank- und PC-Spesen	-100.00	-218.00	
	Total Aufwand	-263'087.37	-254'139.16	
Total Erfolg/Verlust Erfolg/Verlust		112.63	-2'178.93	

Budget Ensemble ö! – Saison 2023/24

z.Hd. Mitgliederversammlung

17. August 2023

Ertrag			
	Ertrag Kilroy	334'000.00	separates Produktionsbudget
3000	Verkaufserlöse	8'000.00	Tickets / Abos
3100	Ertrag Gastspiele	48'000.00	Gagen Engagements
3300	Ertrag natürliche Personen	8'000.00	Mitglieder / Gönner / Spenden
3400	Ertrag juristische Personen	60'000.00	Stiftungen / Sponsoren
3500	Ertrag öffentliche Körperschaften	167'000.00	Kantone / Gemeinden / Pro Helvetia
3600	übriger Ertrag	60'000.00	Einsparmöglichkeiten Aufwand / potentielle Eigenleistungen
	Total Ertrag	685'000.00	

Aufwand			
	Aufwand Kilroy	340'800.00	separates Produktionsbudget
4000	Raumaufwand künstlerische Produktion	9'200.00	Mieten Probe- / Konzertlokale
4100	Werbung	11'100.00	projektbezogene Werbung
4200	Technik / Infrastruktur	2'640.00	
4300	Notenbibliothek und Aufführungsrechte	4'700.00	
4400	Instrumentenmiete und Unterhalt	3'990.00	
4500	Gebühren Ticketverkauf / Billetsteuer	200.00	
4600	Transportaufwand	41'500.00	Reisespesen Musiker:innen
4900	Diverser Aufwand künstlerische Produktion	1'700.00	
5000	Lohnaufwand künstlerische Produktion	153'417.00	
5010	Honoraraufwand künstlerische Produktion	13'700.00	
5070	AHV, IV, EO, ALV künstlerische Produktion	16'539.00	
5600	Lohnaufwand Geschäftsstelle	13'100.00	
5610	Honoraraufwand Geschäftsstelle	34'000.00	
5670	AHV, IV, EO, ALV Geschäftsstelle	2'000.00	
5672	Berufliche Vorsorge Geschäftsstelle	2'500.00	
5673	Unfallversicherung Geschäftsstelle	800.00	
5680	Spesen Geschäftsstelle	500.00	
5690	Übriger Personalaufwand Geschäftsstelle	500.00	Abendkassenpersonal
6310	Betriebshaftpflicht	500.00	
6513	Porti	500.00	
6520	Beiträge	1'000.00	Mitgliedschaften
6530	Buchführung und Revision	6'000.00	Mandat Buchhaltung
6540	Vorstand/Vereinsversammlung	2'000.00	
6560	IT-Verwaltungsprogramme	2'400.00	
6600	Allg. Werbeaufwand	9'500.00	Werbung Saison / allgemein
6800	Zinsaufwand / Zinsertrag	100.00	
6840	Bank- und PC-Spesen	200.00	
2600	Rückstellungen	10'000.00	
	Total Aufwand	685'086.00	

Total Erfolg/Verlust	Erfolg/Verlust	-86.00	
-----------------------------	-----------------------	---------------	--

REVISORENBERICHT

Die unterzeichnende Revisorin hat die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Ensemble ö! für das Berichtsjahr 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 am 26. Juli geprüft und erstattet den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und ich stellte fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entspricht.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Durch die erstmalige Führung der Buchhaltung im Programm 442hz lagen mir keine einfach zu vergleichenden Vorjahreszahlen vor. Neu sind die Projekte als einzelne Kostenträger erfasst und damit übersichtlich detailliert aufgeführt.

Ein Anteil Aufwand für das Projekt Kilroy Saison 23/24 wurde bereits in die geprüfte Jahresrechnung eingerechnet. Damit schliesst die Rechnung mit einem leichten Ausgabenüberschuss von CHF 2'178.93 ab. Dadurch reduziert sich das Vereinsvermögen per 30. Juni 2023 auf neu CHF 45'016.34.

Die Revisorin stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung Saison 22/23 sei zu genehmigen und der Geschäftsführerin Martina Müller sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Johannes Schlegel sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Ensemble ö! der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Chur, 26. Juli 2023

Die Revisorin:
Susanne Hollenstein

